

Harburg-Huus

für Obdachlose

Frühjahr 2023

Umweltevent „Harburg räumt auf“ Harburg-Huus bei Stadtputzaktion



Alle Jahre wieder: Fleißige Hände aus dem Harburg-Huus helfen beim Harburger Frühjahrsputz

Harburg räumt auf. Und das Harburg-Huus macht mit. Die Rede ist von der Aktion „Hamburg räumt auf!“. Die hamburgweite Aktion der Stadtreinigung fand in diesem Jahr zum 24. Mal statt. Hier engagierten sich wieder ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gemeinsam für ein sauberes Harburg.

Ein Team aus zehn Personen schwärmte aus, um rund um das Harburg-Huus und den DRK-Kreisverband die Plätze, Beete und Straßenränder von Müll zu befreien.

Die fleißigen Müllsammler aus dem Harburg-Huus möchten ihr eigenes Umfeld, ihr Zuhause auf Zeit sauberhalten und ließen die Gemeinschaftsaktion nach getaner Arbeit mit leckerem Apfelkuchen, Kaffee und Erfrischungsgetränken ausklingen. Ein 48-jähriger Gast nahm bereits zum zweiten Mal teil und sagte: „Es ist wirklich erstaunlich, wie viel Müll zusammenkommt.“

Fest steht schon jetzt: Auch im kommenden Jahr ist das Harburg-Huus-Team wieder mit dabei.

Ohne schon zu viel verraten zu wollen, unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Geplant sind Musik-Acts unterschiedlicher Stilrichtungen, kurzweilige Podiumsgespräche mit Gästen, Teammitgliedern und Politikern, Führungen durch das Haus.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, und es wird genug Zeit sein für Gespräche und zum Netzwerken.

Besuche Abgeordnete und Schirmherr

Über den Besuch von gleich drei Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft freute sich gerade Rosa Schlottau, die Leiterin des Harburg-Huus. Gemeinsam mit Mitarbeiterin Christina Lechler diskutierte Rosa mit **Sören Schumacher**, **Ksenija Bekeris** und **Claudia Loss** (alle SPD) ausgiebig über die Arbeit vor Ort und die Perspektiven der Einrichtung.



Schirmherr **Dr. Rüdiger Grube** war mal wieder mit seinen Hunden Sissi und Franz zu Gast. Und er brachte **Anja Kuhweide** vom Poletto-Team mit. Beide erkundigten sich nach den neuesten Planungen, fragten nach Projekten und plauderten mit Gästen.

Neben Leckerlis, Hundefutter, Leinen und Hundedecken hatte unser Schirmherr 10.000 Euro dabei. Rüdiger Grube weiß, was gebraucht wird, finanziert sich die Einrichtung doch komplett über Spenden.

Terminankündigung: Sommerfestival

am Freitag, 30.06.2023, ab 14:00 Uhr
vor dem Harburg-Huus



Eisbaden

Unterstützung durch das DRK-Kriseninterventionsteam (KIT)



Weil jeder Eisbadende bares Geld bringt, sprang auch Olav Meyer-Sievers vom KIT ins Wasser

“Eisbaden” für Herzenswärme! - das ist das Motto der Eisbademeisters, die regelmäßig zwischen November und März ins kalte Wasser der Elbe springen, um Spenden für soziale Projekte zu sammeln, die ihnen am Herzen liegen. Ein solches Herzensprojekt wurde für die Eisbademeisters Carola, Franzi und Klaus das Harburg-Huus. Für jeden Badenden spendeten Badepaten zwischen 15 und 30 Euro. Wir danken unseren Badepaten: Lotsenbüro Mobile Küchen, Alsterfood GmbH, Online-Handel Michael Ribcke Naujoks, Agentur Mann beißt Hund, Peter Jensen GmbH und Fiergolla GmbH.



Olav (l.) und Simone (3.v.l.) mit dem Orga-Team der Eisbademeisters

Gast der ersten Stunde

Frank - im Porsche in die neue Wohnung

Frank war der erste Gast im Harburg-Huus. Er ist vor wenigen Monaten gestorben, nur eine kurze Zeit nach seinem Hund Jackie.

25 Jahre lang lebte Frank mit seiner Lebenspartnerin ein gutes Leben, bis sie schwer erkrankte. Frank pflegte sie über Jahre und verlor sie und den Halt: Burn-Out warf ihn aus der Bahn. Frank konnte nicht mehr. „Bei mir ist das Licht ausgegangen“, sagt er in einem Interview für die Deutsche Fernsehlotterie. Ein Jahr lang schaffte er es noch, in der alten Wohnung zu leben, sich selbst und seinen Hund zu versorgen. Nachbarn halfen ihm. Frank hätte längst seine Rente und Wohngeld beantragen können, ob ihm die Kraft fehlte oder Scham ihn hinderte – mit weit über 60 musste er seine Wohnung räumen.

Es begann eine lange Wanderschaft: von Amt zu Amt. Frank und Jackie legten an manchem Tag an die 20 Kilometer zurück, um ein Schreiben hier und

einen Stempel da zu bekommen. Auch das Geld für ein HVV-Ticket hatte er nicht mehr. Am dritten Tag seiner Wanderung durch Harburg kam er im Außenmühlendamm an. Das Harburg-Huus wurde zu seinem Zuhause, seinem Halt, seiner Heimat auf Zeit.

Und das begann mit einigem Hallo und endete mit einem noch größeren! Der Schirmherr des Hauses, Dr. Rüdiger Grube, ehemaliger Bahn-Chef, begrüßte Frank im Harburg-Huus als einen der ersten Gäste. Als er auszog, in die neue eigene Wohnung und mit neuem Mut, war Rüdiger Grube wieder da und bot ihm an, ihn und seinen Hund in seinem Porsche nach Hause zu fahren. Wenn das kein guter Start ist. Frank durfte Jackie mit in seine neue Unterkunft, ein Zimmer in einem DRK-Pflegeheim in Hamburgs Umland, mitnehmen.

Im vergangenen Jahr ist Jackie gestorben, sein Herrchen nur ein paar Wochen später. Das Team des Hauses und

die Menschen, deren Zuflucht und Begegnungsstätte das heute noch ist, behalten in ihn guter Erinnerung. Jeder, der von ihm spricht, beschreibt Frank als höflichen, immer lächelnden, wortgewandten Mann.

Karola Hilmer



Helfen Sie mit! Wir freuen uns sehr, wie viel Unterstützung, Solidarität und Empathie wir von Ihnen erhalten. Bleiben Sie an unserer Seite!

Spendenkonto Harburg-Huus

Hamburger Sparkasse
IBAN DE77 2005 0550 1262 2275 39
BIC HASPDEHHXXX

Ihre Spende ist wichtig, denn wir finanzieren uns ausschließlich über Spenden.



Für das Harburg-Huus: Fundraiserin Dr. Simone Thiede mit Schirmherr Dr. Rüdiger Grube

Kontakt: Harburg-Huus für obdachlose Menschen mit Hund

Außenmühlendamm 10 b
21073 Hamburg
Tel. (040) 80 79 09 86
E-Mail: harburg-huus@drk-harburg.hamburg
Fundraising: Dr. Simone Thiede
www.drk-harburg.hamburg
www.harburg-huus.de



DRK-Kreisverband
Hamburg-Harburg e.V.